

Ihre Zahnärztin informiert

Nach einer Zahntfernung



Beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln:

Essen

- Essen sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist um eventuelle Bissverletzungen zu vermeiden.
- Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen.
- Bitte vermeiden Sie in den ersten 24 h Milchprodukte.
- Schonen Sie die Wunde beim kauen.
- In den ersten 48 h **nicht rauchen** und keinen Alkohol konsumieren.

Schmerzen

- Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind möglich und normal. Sie können bei Bedarf eine Schmerztablette einnehmen aber bitte **kein Aspirin**.
- Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf sollten Sie sich unverzüglich zur Nachbehandlung melden.

Nachblutung

- Nicht erschrecken, ein Tröpfchen Blut, vermischt mit dem Speichel in der Mundhöhle, sieht häufig nach viel mehr aus.
- Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein Frisches Stoff-Taschentuch (Küchenhandtuch) auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird.
- Sie sollten sich nach dem Eingriff **nicht hinlegen**, sondern sitzen.
- Wenn die Blutung nach ein bis zwei Stunden nicht zum stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit der Praxis bzw. dem diensthabenden Kollegen in Verbindung.

Zähneputzen

- Zahnpflege sollte sorgfältig weiterbetrieben werden.
- Den unmittelbaren Wundbereich allerdings vorsichtig reinigen und die Wunde nicht berühren.

Spülen

- Häufiges Spülen und Saugen schadet der Wunde. Versuchen Sie dies zu vermeiden.
- Nach ein paar Tagen ist das leichte Spülen vor allem nach den Mahlzeiten wieder erlaubt.

Sport

- Vermeiden Sie Sport oder andere körperlich schwere Arbeiten um das Auftreten von Nachblutungen zu vermeiden.